

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 15./X. Ratsperiode Sitzung des Generationenbeirates der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 13.06.2019, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Neuwahl einer/eines stellvertretenden Beiratsvorsitzenden	3
2. Falscher-Polizeibeamter-Trick - Vorstellung durch die Kriminalhauptkommissarin Frau Bodden-Bergau	3
3. Jahresübersicht zur Arbeit des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Kleve - Vorstellung durch Herrn Dr. Alexander Eckert	4
4. Mitteilungen	
a) AG „Barrierefreiheit“	4
b) Gleisübergang im Bereich des Klever Bahnhofs	4
5. Anfragen	
a) Behindertenparkplätze im Stadthallenbereich	5
b) Einstellung eines/einer Integration-/Inklusionsbeauftragten	5

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 15./X. Ratsperiode Sitzung des Generationenbeirates der Stadt Kleve
am Donnerstag, dem 13.06.2019, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Boskamp, Heinz (SPD)
sind anwesend als Vertreter der:

Seniorinnen/ Senioren

Dußling, Jürgen	CDU
Huth, Erika	CDU
Roth, Roswitha	CDU

Jugendlichen

Böving, Robert	CDU
Reymer, Frederik	CDU
Merges, Carina	UK
Banach, Aila	B'90/DIE GRÜNEN

Menschen mit Behinderung

Zigan, Pau	OK
van Lipp, Liesel	CDU
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	B'90/DIE GRÜNEN
Peerenboom, Johannes	FDP
Geier, Stephan	SPD

Beratenden Mitglieder:

Eckert, Dr. Alexander
ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Nicht anwesend:

Tobisch, Reinhold	FDP
Kozikowski, Nina	SPD

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Fachbereichsleiter Erps
Tariflich Beschäftigter Kundens (Schriftführer)

Der Vorsitzende des Generationenbeirates begrüßt die Anwesenden zur anstehenden 15. Sitzung des Generationenbeirates der Stadt Kleve. Er stellt fest, dass zur anstehenden Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und zur Niederschrift der vergangenen Sitzung sowie zur vorliegenden Tagesordnung keine Einwände bestehen.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wird Herr Frederik Reymer als Mitglied des Generationenbeirates unter Nachsprechen der nachstehenden Verpflichtungsformel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde“.

1. **Neuwahl einer/eines stellvertretenden Beiratsvorsitzenden**

Der Vorsitzende des Generationenbeirates teilt mit, dass für das ausgeschiedene Mitglied Frau Andrea Kamps ein Nachfolger zu wählen sei und ruft gleichzeitig zu geeigneten Vorschlägen auf. Frau Roswitha Roth schlägt Herrn Frederik Reymer vor, welcher einstimmig bei einer Stimmenthaltung gewählt und per Handschlag vom Vorsitzenden des Generationenbeirates in seiner neuen Funktion verpflichtet wird. Herr Reymer nimmt die Wahl an.

2. **Falscher-Polizeibeamter-Trick**

- Vorstellung durch die Kriminalhauptkommissarin Frau Bodden-Bergau

Eingangs ihrer Ausführungen erläutert Frau Bodden-Bergau den Anwesenden ihren beruflichen Werdegang bei der Polizei und gibt gleichzeitig Einblicke in ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten. Im Rahmen einer PowerPoint Präsentation, welche anliegend dieser Niederschrift beigefügt ist, erläutert sie den Anwesenden mehrere Facetten von betrügerischen Aktivitäten, welche überwiegend zum Schaden von Senioren ausgeführt würden. Sie äußert gleichzeitig die Hoffnung, dass die anwesenden Mitglieder des Generationenbeirates als Multiplikatoren ihre gewonnenen Erkenntnisse weiterreichen.

Zum Schluss ihrer Ausführungen dankt der Vorsitzende des Generationenbeirates Frau Bodden-Bergau für ihre Informationen.

Das Mitglied des Generationenbeirates Böving stellt die Frage, in welcher Form Frau Bodden-Bergau ihre Maßnahmen zur Prävention der Öffentlichkeit vermittele. Hierauf eingehend teilt Frau Bodden-Bergau mit, dass es durchaus möglich sei, über die Polizei Verbindung mit ihr aufzunehmen. Denkbar sei es beispielsweise im Rahmen von Veranstaltungen des Caritasverbandes oder von Landfrauen über die genannten Themenfelder zu informieren. Sie lege jedoch Wert auf die Feststellung, dass eine Präsentation im Rahmen politischer Veranstaltungen ausgeschlossen sei. In diesem Zusammenhang teilt Frau Bodden-Bergau mit, dass sie als nächstes Projekt beabsichtige, in den Altenheimen des Stadtgebietes Kleve entsprechende Vorträge zu halten.

3. **Jahresübersicht zur Arbeit des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Kleve**

- Vorstellung durch Herrn Dr. Alexander Eckert

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Kleve Dr. Alexander Eckert teilt mit, dass der Vorsitzende des Generationenbeirates gebeten habe, den Mitgliedern des Generationenbeirates über seine Aktivitäten zu berichten. Eingangs seiner Ausführungen teilt er den Anwesenden mit, dass es sich bei den Aktivitäten um einen Abriss der vergangenen Jahre handele. Der Aufgabenbereich des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten lasse sich in 5-6 Teilbereiche gliedern.

- Anfragen von Betroffenen
- Anfragen zur Teilnahme an behindertengerechten Aktivitäten von caritativen
- Vereinen und Verbänden
- Mitarbeit in der AG „Barrierefreiheit“
- Besprechungen wegen öffentlicher Bauten und deren Planung
- Teilnahme an den Sitzungen des Generationenbeirates
- Bearbeitung von speziellen Projekten der Stadt Kleve

Auf die Frage des Vorsitzenden des Generationenbeirates in welcher Form sich die Beteiligung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten bei der Durchführung von Planungen öffentlicher Bauten gestalte, antwortet Herr Dr. Eckert, dass er in Verbindung mit dem Architekten einen Planungsvorschlag (grobe Skizze) erarbeite, welcher dann in einem nächsten Schritt durch den Architekten bzw. Bauleiter planerisch umgesetzt werde.

Zum Schluss dieses Tagesordnungspunktes dankt Ausschussvorsitzender Boskamp Herrn Dr. Eckert für seine Ausführungen.

4. **Mitteilungen**

a) AG „Barrierefreiheit“

Ergänzend zu dem Bericht der AG „Barrierefreiheit“ in der letzten Sitzung des Generationenbeirates teilt Fachbereichsleiter Erps den Anwesenden mit, dass am Montag dem 17.06.2019 eine Begehung des um das Rathaus befindlichen Stadtgebietes mithilfe eines Simulationsanzuges erfolge, um involvierte Personen sowie Planer für die Thematik zu sensibilisieren.

b) Gleisübergang im Bereich des Klever Bahnhofs

Erster Beigeordneter Haas teilt den Anwesenden mit, dass der Fachbereich Tiefbau das Eisenbahnbundesamt hinsichtlich einer etwaigen fußläufigen Querung des Außenbereichs der Schienenanlage angeschrieben habe. Er erhoffe sich eine entsprechende Antwort des Eisenbahnbundesamtes, so dass die Verwaltung nach der Sommerpause weiter berichten könne.

5. Anfragen

a) Behindertenparkplätze im Stadthallenbereich

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Kleve Dr. Eckert stellt fest, dass nach seiner Kenntnis im Bereich der Stadthalle die Schaffung von drei Behindertenparkplätzen angedacht sei. Nach seinen Feststellungen sei an dieser Stelle jedoch nur ein Parkplatz vorhanden.

b) Einstellung eines/einer Integration-/Inklusionsbeauftragten

Auf die entsprechende Frage der Stadtverordneten Dr. Meyer-Wilmes teilt Erster Beigeordneter Haas mit, dass voraussichtlich zum 01.08.2019 Frau Sonja Lemm, die bislang als Sozialpädagogin beim TBH beschäftigt sei, in den Dienst der Stadt Kleve wechseln werde.

Ende der Sitzung: 18.05 Uhr

(Boskamp)
Vorsitzender

(Kunders)
Schriftführer